

Biotoptypen (TNL 2018)

Laubwald

- 01.115 Sonstige Laubmischwälder
- 01.152 Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im & am Wald (inkl. Vorwald)
- 01.170 Laubholzforste einheim. Arten nach Kronenschluss, Dickungen

Gebüsche, Hecken, Säume

- 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken
- 02.200 Trockene bis frische, basenreiche, voll entwickelte Gebüsche, Hecken
- 02.220 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), gut entwickelte Gehölze entlang v. Str. u. Wegen
- 02.401 Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), stark zurückgeschnitten (z.B. Schutzstreifen)
- 02.500 Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd, Ziergehölze)
- 02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen)

Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst

- 03.110 Streuobstwiese intensiv bewirtschaftet (mehrschürig)
- 03.111 Streuobst mit Zierrasen
- 03.120 Streuobstwiese neu angelegt
- 03.211 Erwerbsgartenbau/Sonderkulturen (überwiegend Monokultur, intensive Bewirtschaftung; Zierpflanzen-, Gemüse- und Beerenobstbau)
- 03.221 Obstplantagen ohne Untersaat (intensiv bewirtschaftete Busch-, Halbstamm- und Spalierobstkulturen)
- 03.222 Obstplantagen mit Untersaat
- 03.224 Weinbau, intensive Bewirtschaftung, mit Untersaat

Baumgruppen, Feldgehölze, Alleen

- 04.210 Baumgruppe, einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
- 04.220 Baumgruppe, nicht heimisch, nicht standortgerecht
- 04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
- 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), einheimisch, standortgerecht
- 04.610 Feldgehölz (Baumhecke) üw. aus nicht einheim./standortger. Arten

Gewässer

- 05.243 Naturfern ausgebaute Gräben
- 05.246 Gemähte Gräben
- 05.260 Kanäle (schiffbar) und naturfern ausgebaute Flussabschnitte
- 05.345 Periodische/temporäre Becken (z.B. Regenrückhaltebecken)
- 05.410 Schilfröhrichte

Grünland

- 06.210 Intensiv genutzte Frischweiden
- 06.221 Mäßig extensiv genutzte Frischweide
- 06.311 Mäßig extensiv genutzte Frischwiesen (Flachland-Mähwiesen)
- 06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
- 06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen

Ruderalfluren und Brachen

- 09.110 Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- 09.120 Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach)
- 09.130 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen
- 09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
- 09.152 Feldraine, Wiesenraine, artenarm
- 09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
- 09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte

Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.430 Schotterhalde, Abraumhalde, Abbruchmaterial von Gebäuden, abgedeckte Deponie (ohne nennenswerte Vegetation)

Versiegelte / teilversiegelte Flächen

- 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
- 10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
- 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert
- 10.610 bewachsene Feldwege

Überbaute Flächen

- 10.710 Dachfläche nicht begrünt
- 10.715 Dachfläche nicht begrünt, mit Regenwasserversickerung

Äcker

- 11.191 Acker, intensiv genutzt

Gärten und Parkanlagen

- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
- 11.223 Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil, hoher Anteil Ziergehölze, Neuanlage struktureicher Hausgärten
- 11.224 Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich (Rasenflächen alter Stadtparks)

Einzelbäume

- 04.110 Einzelbaum trockener bis frischer Standorte (einheimisch, standortgerecht)
- 04.120 Einzelbaum nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exot
- geschützte Biotope nach §30 BNatSchG / §13 HAGBNatSchG

Brutvögel (TNL 2017, 2018)

Fe	Feldsperling	<i>Passer montanus</i>
Fl	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>
G	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>
Gi	Girlitz	<i>Serinus serinus</i>
Gr	Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>
Gü	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>
H	Hausperling	<i>Passer domesticus</i>
Hä	Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>
Kg	Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>
Ks	Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>
Sti	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>
Stk	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>
Sto	Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>

Gastvögel (TNL 2017, 2018)

Star	<i>Sturnus vulgaris</i>
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>

Großvogelbeobachtung (TNL 2017, 2018)

Grr	Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>
Mb	Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>
Tf	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>
Wf	Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>

Säugetiere (AG Feldhamsterschutz 2018)

- Feldhamster

Datenrecherche

(AG Feldhamsterschutz 2018, HLNUG 2018)

- Rebhuhn
- Zauneidechse
- Hirschkäfer

Konflikte

- B01** Verlust von Bodenfunktion durch Versiegelung (alle Neubaumaste, ohne Darstellung)
- B02** Beeinträchtigung der Bodenfunktion durch Bodenüberformung (alle Neubau- und Rückbaumaste sowie Kabelgraben, ohne Darstellung)
- B03** Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme (alle Arbeitsflächen, ohne Darstellung)
- B1** Verlust von Biotopen durch Versiegelung (alle Neubaumaste, ohne Darstellung)
- B2** Beeinträchtigung von Biotopen durch temporäre Flächeninanspruchnahme (alle Arbeitsflächen (ohne Darstellung) sowie Zuwegungen, die nicht auf bestehenden Wegen verlaufen)
- B3** Beeinträchtigung von Gehölzen durch Maßnahmen im neu zu schaffenden Schutzstreifen
- L1** Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes der Landschaft durch den Raumanspruch der Masten und Leitungen (ohne Darstellung)
- W1** Beeinträchtigung von Gewässern durch Baumaßnahmen
- F1** Verlust von Lebensräumen und Beeinträchtigungen von höhlen- und gehölbewohnenden Vogelarten durch Entnahme von Einzelbäumen, Baumgruppen, Hecken, Gebüsch und Geölzen
- F2** Verlust von Lebensräumen und Beeinträchtigungen von Bodenbrütern im Offenland
- F3** Beeinträchtigungen von Brutvögeln auf den Masten (alle Rückbaumaste und Maste des Zubeseilungsabschnittes, ohne Darstellung)
- F4** Verlust von Lebensräumen und Beeinträchtigungen von Fledermäusen durch die Entnahme von Bäumen
- F5** Verlust von Lebensräumen und Beeinträchtigungen von Reptilien im Bereich der Straßerböschung
- F6** Beeinträchtigung des Feldhamsters auf Ackerflächen
- F7** Verlust von Lebensräumen und Beeinträchtigungen der Haselmaus in den straßennahen Gehölzen und Waldbereichen
- F8** Beeinträchtigung von Vogelarten durch Leitungskollision (Leitungsneubau zwischen den Masten 8 bis 11)
- Entnahme von Einzelbäumen trockener bis frischer Standorte (einheimisch, standortgerecht)
- Entnahme Rodung von Einzelbäumen nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exot

Abgrenzung

- Untersuchungsraum Biotoptypen
- Probefläche (Feldhamster)
- Probefläche (Avifauna)

Vorhaben

- Leitungsbestand (nachrichtlich)
- Leitungsneubau
- Leitungsrückbau
- Zubeseilung
- Bestandsmast (nachrichtlich)
- Neubaumast
- Rückbaumast
- Portalmast (nachrichtlich)
- Zuwegung
- Mastfundamentfläche
- Arbeitsfläche
- Kabelgraben
- Neu auszuweisender Schutzstreifen
- Frei werdender Schutzstreifen
- Bestehen bleibender Schutzstreifen



Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund

Neubau 110-/380-kV- Höchstspannungsfreileitung Pkt. Zeilsheim Süd – FWHöchst Süd, Bl. 4238
Zubeseilung 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Marxheim – Kriftel, Bl. 4128

Anhang B 6.2: Umweltstudie
- Legende Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt – Bestands- und Konfliktplan

Blatt Nr. 12 von 12

Bearbeitet: M. Sc. Umweltwiss. & Natursch.,
Inga Zimmer
Gezeichnet: B.Sc. Geogr. Jann-Thorben Petri
Format: A4 lang
Maßstab l. O.: 1 : 5.000
Kartengrundlage: DTK25
Stand: Oktober 2019

TNL Energie GmbH
Raffelstraße 7
35410 Hungen
Tel.: 0 64 02 - 51 96 21-0
Fax: 0 64 02 - 51 96 21-30
e-mail: mail@tnl-umwelt.de
homepage: www.tnl-umwelt.de